

Vortrag mit Geschichtsprofessor Prof. Dr. Siegfried Weichlein (Universität Freiburg)

Demokratie in Gefahr?

am Donnerstag, den 25. April, in der Aula des Kollegiums
von 8:00 bis 9:30 Uhr

Siegfried Weichlein ist ordentlicher Professor für Europäische und Schweizerische Zeitgeschichte an der Universität Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte des Nationalismus, des Föderalismus und des Regionalismus, die Geschichte der Parteien, die Kulturgeschichte des Kalten Krieges, die politische Ikonographie und die moderne Religionsgeschichte des Christentums. Er war wiederholt Gastwissenschaftler am Center for European Studies der Harvard University.



In der Veranstaltung wird er über die Frage sprechen, ob wir uns im Jahr, in dem die US-Stimmbürger ihren neuen Präsidenten wählen, Sorgen um die Demokratie machen müssen. Herr Weichlein wird Bezüge herstellen zu Entwicklungen in Europa (Orban, Le Pen, AfD, Meloni) und die Geschehnisse in ihren historischen Kontext einordnen. Auf den rund einstündigen Vortrag wird eine offene Fragerunde folgen, in welcher die Schülerinnen und Schüler Herrn Weichlein auch zu politischen Geschehnissen befragen können, die sie besonders beschäftigen.

Folgende Lehrpersonen begleiten die Klassen an den Anlass:

Barbara Auzan, Vanessa Gosselin, Claudine Jungo, Marc Kleinewefers, Meinrad Oberson

!!! Die Veranstaltung ersetzt den Unterricht von 8:00 bis 9:35 !!!

Die oben erwähnten Lehrpersonen begleiten die Schülerinnen und Schüler und erinnern sie, ebenso wie ihre Klassenlehrpersonen, an die geltenden Verhaltensregeln bei einem solchen Anlass: Die Telefone liegen ausgeschaltet in der Schultasche, selbstverständlich wird kein Essen oder Trinken hervorgeholt und konsumiert, es herrscht Stille in der Aula. Ausserdem wäre Herr Weichlein froh, wenn die Schülerinnen und Schüler sich möglichst vorne in der Aula verteilen.

Für die SchülerInnen ist der Anlass obligatorisch.

Wir wünschen allen eine interessante Veranstaltung!